

## Informationsschreiben gemäß §§ 14 ff KDG

Dieses Informationsschreiben dient der Umsetzung der in §§ 14 bis 16 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz in der Diözese Fulda (Kirchliches Datenschutzgesetz - KDG) enthaltenen Transparenzpflichten.

### A. Datenverarbeiter

#### 1. Verantwortlicher:

Bischöfliches Kirchenmusikinstitut Fulda  
Diözesankirchenmusikreferentin Frau Edith Harmsen  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
kirchenmusik@bistum-fulda.de

#### 2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter des  
Bischöflichen Generalvikars  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
datenschutz-bistum@bistum-fulda.de

### B. Verarbeitungsrahmen

#### 1. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung:

Das Bischöfliches Kirchenmusikinstitut erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Musikschülern und Dozenten, Organisten und anderen Musikern, Chorleitern und -vorständen, und sowie Teilnehmern und Besuchern von Kursen, Seminaren und Chortagen etc., zur Erfüllung ihrer kirchlichen Aufgaben, vertraglichen Verpflichtungen, zu pastoralen und liturgischen Zwecken.

#### 2. Rechtsgrundlage, Erforderlichkeit bzw. gesetzliche Verpflichtung oder Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 KDG:

- lit. a) Gesetz oder andere kirchliche Vorschrift
- lit. b) auf Grundlage einer Einwilligung
- lit. c) zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Betroffenen
- lit. f) auf Grund eines berechtigten kirchlichen Interesses

Personenbezogene Daten werden somit nur erhoben und verarbeitet, soweit dies auf der Grundlage von § 6 KDG rechtmäßig ist. Dies ist insbesondere der Fall, wenn

- die Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben bzw. erlaubt ist oder
- die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages oder der Aufgaben des Verantwortlichen erforderlich ist oder
- die betroffene Person eingewilligt hat.

### 3. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten:

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr erforderlich ist bzw. keine gegenseitigen Ansprüche und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bzw. gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung mehr bestehen.

## **C. Weitergabe an Dritte**

Personenbezogene Daten dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist (§§ 9,10 KDG).

## **D. Rechte der Betroffenen**

Wenn im jeweiligen Einzelfall die Voraussetzungen vorliegen, haben betroffene Personen folgende Rechte:

1. Auskunftsrecht: § 17 KDG
2. Recht auf Berichtigung: § 18 KDG
3. Recht auf Löschung: § 19 KDG
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: § 20 KDG
5. Recht auf Datenübertragbarkeit: § 22 KDG
6. Widerspruchsrecht: § 23 KDG
7. Widerrufsrecht der Einwilligungserklärung: § 8 Abs. 6 KDG

Ein Widerrufsrecht besteht, wenn die Erhebung von personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 b) KDG oder § 11 Abs. 2 a) KDG beruht. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht: § 48 KDG

Die für das Bistum Fulda zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt  
Frau Ursula Becker-Rathmair  
Diözesandatenschutzbeauftragte  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main

E-Mail: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de)  
Tel.: 069 / 800 871 8800

9. Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf: § 49 KDG